

dann wird die Familie nicht mehr toter Zweckmäßigkeitsbegriff, sondern sie ist als Naturfamilie, als Mutterfamilie der freie zwanglose und glücksmögliche Nährboden, auf dem die Mütterlichkeit aller seiner Mitglieder zur Gemeinsamkeit erblühend Liebe wird.

U n d n o c h e i n m a l d e r S i n n d e r R e v o l u t i o n .

Revolution ist, wenn auch nur ein Mensch unzufrieden ist. Der Zustand dieser Unzufriedenheit schließt das Arsenal der Revolution auf, die Waffen und Revolutionierungsmittel, die Kraftquelle des motorischen Widerspruchs und der gemeinsamen Widerspruchsbewegung, und das Revolutionsziel: das Glück. Unzufrieden ist ein Wort mehr wie Unglück, Verzweiflung, ausgebeutet, gemartert und ums Lebendige im Leben gebracht, das Lebendige, das sich durchdrängt, durch alles, was auch immer an eigenen und fremden Widerständen vorhanden sein mag, das ist die automatische Kraftquelle, die wir das Revolutionäre nennen. Der Revolutionsprozeß wird also andauern, solange Gemeinschaftsbewußtsein nicht automatisch gleichgesetzt und empfunden wird als Glücksbewußtsein. Diesem Glücksbewußtsein ist aber wiederum die lebendige organische Aufgabe zugewiesen, Bestätigung der Allebendigkeit, Rhythmus zu sein. Es ist zugleich das Erlebenstempo *aller* Menschen projiziert im Ichbewußtsein. Es tritt also die Krise auf,